Es gibt nichts in der Welt, das so wertvoll wäre wie der Herzensfrieden.

(Franz von Sales)

Eine Frau betrachtet ein Foto. Sie wird gefragt: "Wen sehen sie auf dem Foto?" Darauf sagt sie: "Ich habe keine Geschwister, aber die Mutter dieses Mädchens auf dem Foto ist die Tochter meiner Mutter." Die Antwort steht hier auf dem Blatt.

Wie glücklich bin ich?

Das ist für uns die wichtigste Frage im Leben. Für einen Indianer hängt der Erfolg nicht davon ob, wie viel er verdient oder welche gesellschaftliche Stellung er einnimmt, sondern einzig und allein davon, wie glücklich er ist.

„SCHMUNZELIGES“ Fragt ein Handelsvertreter den anderen: „Wie machen Sie das nur, in jedem Haus verkaufen Sie etwas von Ihrer Ware?“ – „Ganz einfach, wenn die Frau öffnet, frage ich jedes Mal: „Hallo, junge Frau, ist Ihre Mutter daheim?“

Wo Menschen ….

Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen, ganz neu,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.
Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken, und neu beginnen, ganz neu,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.
Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden und neu beginnen, ganz neu,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

„SCHMUNZELIGES“ Herr Müller muss sich einer Entziehungskur unterziehen. Über viele Jahre hat er dem Alkohol zu sehr zugesprochen. Zunächst verordnet der Arzt ihm eine Milchkur. Bei der nächsten Visite fragt der Arzt: „Na, Herr Müller, wie geht es uns denn? Schmeckt die Milch noch?“ „Ach, Herr Doktor“, stöhnt Herr Müller, „jetzt weiß ich endlich, warum die Säuglinge oft so schreien.“

Ein gutes Wort ist wie eine Brücke – Es trägt und verbindet.
Ein gutes Wort ist wie ein Haus – Es schützt und beherbergt.
Ein gutes Wort ist wie ein Feuer – Es wärmt und leuchtet.
Ein gutes Wort ist wie eine Türe – Es fördert die Begegnung mit dir und anderen. Ein gutes Wort trägt bei zum Frieden.

Es mag alles gegen uns sprechen, Gottes Liebe spricht für uns!

(Eberhard Lüngel)

Die Zeit ist eine Vase.
Es kommt darauf an,
ob man Disteln oder Rosen hineinstellt.

(Rudolf Rolfs)

Das Herz ist der Schlüssel der Welt und des Lebens.
(Novalis)

KERZE ENTZÜNDEN

Herr, dieses Licht, das ich hier anzünde, erinnert mich an das Licht, das du in mir entzündest hast in der Taufe. Lasse es neu entflammen, meinen Glauben, meine Hoffnung, meine Liebe und erwärme das Herz. Herr, ich kann jedoch nicht lange hier bleiben. Ich lasse das Opferlicht brennen als ein Stück von mir selbst, das ich dir geben möchte. Hilf mir, mein Gebet dadurch zu verlängern, in alle Tätigkeiten dieses Tages hinein. Amen.

Das Leben ist Veränderung, und ohne Erneuerung ist es unbegreiflich.

(Nikolai Berdjajew)

„SCHMUNZELIGES“ Tünnes bewirbt sich um eine Anstellung. „Sind Sie verheiratet?“ erkundigt sich der Personalchef. – „Nein“, mein Tünnes, „aber ich habe anderwertig Schweres durchgemacht!

Lösung: Es ist ihre Tochter.